

10.01.17 RNZ **Weil sie stolz sind, Mitglied der SPD zu sein**

Zur Mitgliederehrung kam auch Generalsekretärin Luisa Boos

Von Maria Stumpf

Heidelberg. Seite an Seite schreiten sie seit vielen Jahren – und dafür gab es vom SPD-Ortsverein Heidelberg-Südwest für rund 20 Genossinnen und Genossen am Sonntag in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte anerkennende und dankende Worte. Als prominenter Jubilar freute sich der Bundestagsabgeordnete Lothar Binding über diese Ehre. 50 Jahre schon hält er den Sozialdemokraten die Treue (die RNZ berichtete).

In einer gespannten Laudatio brachte SPD-Generalsekretärin Luisa Boos als Überraschungsgast aus Stuttgart in der öffentlichen Mitgliederehrung ihre Wertschätzung zum Ausdruck. „Ein feiner, solidarischer Mensch mit viel Fachverstand“ sei Binding. „Ich danke Dir für viele Aha-Momente“, so Boos. Zuvor hatte Walter Mühlhausen als Hausherr in der Ebert-Gedenkstätte die Gäste begrüßt

und in wenigen launigen Worten zum Ausdruck gebracht, was den Jubilaren gerecht wird: Sie tragen mit ihrem Engagement und ihrem Bekenntnis zur deutschen Sozialdemokratie – mal mehr, mal weniger aktiv – zu einer wichtigen politischen Debatte in diesem Land bei.

„Wir neigen ja manchmal auch dazu, unsere Partei schlecht zu reden“, spätzte Ortsvereinsvorsitzender Eberhard Schick dazu – um dann aber sofort klar zu machen: „Ich bin stolz darauf, in dieser Partei zu sein. Denn wir haben die Richtschnur, wo es hingehen muss.“

Seit 45 Jahren haben Albertus Bu-jard, Ulrike Benninger, Gabriele Bertgen, Marianne Heller, Rainer Kühnlein, Michael Merkle, Gert Schneider und Roland Wagner ein Mitgliedsbuch in der Schublade, 40 Jahre sind es bei Erhard Mayer, Matthias Melcher, Karl Suppanz und Jürgen Sauter. Die beiden Herren Helm Jettler und Stefan Landmann und



Ortsvereinsvorsitzender Eberhard Schick (2.v.l.), Kreisvorsitzende Marlen Pankonin (3.v.l.) und Generalsekretärin Luisa Boos ehren die langjährigen Mitglieder der SPD-HD-Südwest. F: Hentschel

Claudia Kahmann halten der SPD seit 35 Jahren die Treue, 30 Jahre sind Peter Alt, Klaus Bähr, Jürgen Hotz (Schriftführer im Ortsverein) und Klaus Kahmann dabei. Für immerhin 25 Jahre Mitgliedschaft wurde schließlich noch Wiltrud Walch geehrt, Armin Wojdschiski für 20 Jahre.

Mit wenigen Worten umrissen die Ge-ehrten ihre persönlichen Erinnerungen an gelebte Parteigeschichte – und freuten sich über ein dickes Buch mit dem Titel „Kleine Geschichte der SPD – 1848 bis 2002“ als Präsent. Wäre doch eigentlich nicht nötig? „Wir haben es ja noch nicht auswendig gelernt“, scherzte Binding.